



1. Wettersteingebirge mit der Zugspitze (2960 m), von Norden aus gesehen. Breitflächige, well vorwärtige Kalksteine bilden den höchsten Berg im Deutschen Reich, über dessen Gipfel die deutsch-österreichische Grenze läuft. Er erhebt sich jäh über den grünen Gölitz (970 m) auf waldbäumten Gölitz. Von den steilen Wänden und aus den Schluchten fällt der Regen das in Sand und Schlamm aufgelöste Gestein an den Flanken der Bergwand an.